

**Anträge für die Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung am 06. Februar 2023**

| Lfd. Nr. | Gegenstand | Antragsdatum | zust. Aus- schuss | Zustän- dige/s Amt /Ämter |
|----------------|---|--------------|-------------------------|------------------------------------|
| Anträge | | | | |
| 111 | Antrag der SPD/Volt-Fraktion betr. steigende Sozialhilfekosten für Menschen in Pflegeheimen | 2023-01-23 | SFA | 50 |
| 112 | Antrag der CDU-Fraktion: Die Firma TING Projekte GmbH & Co. KG stellt das Wohnungsbaukonzept Waidesgrund im ABK vor. | 2023-01-23 | ABK | 61 |
| 113 | Antrag der CWE-Vertreter: Prüfung, ob eine barrierefreie Rampe am Haupteingang Dom möglich ist | 2023-01-22 | ABK | 66 |
| 114 | Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“: Berichterstattung zur Umsetzung der Istanbul-Konvention auf kommunaler Ebene | 2023-01-23 | SFA | Frauen- büro |
| 115 | Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“: Hinweisschilder und touristische Unterrichtstafel für die Villa Walther | 2023-01-23 | SKA | 41 |
| 116 | Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“: Kostenlose Windeltonnen und sog. Windelsäcke | 2023-01-23 | ABK | 15 |

Sozialdemokratische Partei Deutschlands/Volt

SPD/Volt-Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 24. Jan. 2023

L. de.



SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda, Schloßstraße, 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
spd-fraktion.fulda@t-online.de
23.01.2023

ANTRAG

Die SPD/Volt-Fraktion beantragt,

- dass dem Ausschuss Familie und Jugend bei der nächsten Sitzung Informationen zum Thema steigende Sozialhilfekosten für Menschen in Pflegeheimen gegeben werden.
- Ferner ist darüber zu informieren, ob für Menschen die einen stationären Pflegeplatz suchen, in Fulda genügend freie Plätze vorhanden bzw. wie lange die Wartezeiten in der Regel auf einen stationären Pflegeplatz sind.

Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichtersteller:
Robert Vey



Christlich Demokratische Union Bankverbindung:
Stadtverordnetenfraktion Fulda Sparkasse Fulda
Schlossstr.1 36037 Fulda BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438
Tel.: 0661 54580
E-Mail: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss

36037 Fulda



| |
|---------------------------------|
| Die Stadtverordnetenvorsteherin |
| Eing.: 24. Jan. 2023 |
| <i>K. Ka.</i> |

Fulda, 23.01.2023

Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion
betreffend **Vorstellung Wohnungsbaukonzept im Fachausschuss**

A N T R A G

Im Rahmen der Konzeptvergabe zum Baugebiet im Waidesgrund wurde u.a. die vertiefte Planung der Firma TING Projekte GmbH & Co. KG aus Schwentental vorgestellt. Bisher ist die Firma TING in unserer Region im Wohnungsbau noch nicht aktiv gewesen.

Die Firma TING wird über die für das Projekt neue gegründete Wohnungsgenossenschaft „Waides Höfe eG“ 72 Wohneinheiten auf zwei Baufeldern entstehen lassen.

Die vorgenannte Firma verfolgt aus Sicht der CDU-Fraktion ein sehr interessantes und in die Zukunft gerichtetes Konzept.

Die CDU-Fraktion stellt daher den Antrag, dass die Firma TING Projekte GmbH & Co. KG ihr Wohnungsbaukonzept, am Beispiel ihrer geplanten Maßnahmen im Baugebiet Waidesgrund, im Ausschuss für Bauwesen, Klimaschutz und Stadtplanung vorstellt.

Patricia Fehrmann
Fraktionsvorsitzende

i.A. Steffen Werner
Fraktionsassistent

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.



CWE-Stadt

Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

STADT
FULDA

113

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 0661/6790179
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 24. Jan. 2023

K. K.

Fulda, 22.01.2023

Antrag

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE stellt folgenden Antrag:

Der Magistrat prüft die Möglichkeit für einer Rampe für Rollstuhlfahrer am Haupteingang des Domes.
Sollte die Baumaßnahme an einem der Eingänge möglich sein, soll diese zeitnah umgesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn

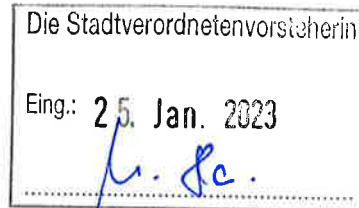
CWE Fulda

Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda | stadtfraktionfd@gruene-fulda.de | 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 23.01.2023



Antrag auf Berichterstattung zur Umsetzung der Istanbul-Konvention auf kommunaler Ebene

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt eine Berichterstattung zum Sachstand zur Umsetzung der Istanbul-Konvention und die Vorstellung der geplanten Prozess- und Bedarfsanalyse für Fulda in der kommenden Sitzung des SFA am 09. Februar 2023.

Begründung:

Zur Umsetzung der Istanbul-Konvention auf kommunaler Ebene beantragte die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen am 07.11.2022 im Rahmen der Haushaltsberatung die Bereitstellung von Finanzmitteln zur Schaffung einer lokalen Koordinierungsstelle mit angemessenen Personal- und Sachmittelressourcen. Aufgabe der Koordinierungsstelle soll es sein, eine Bestands- und Bedarfsanalyse zu erstellen, um darauf aufbauend einen kommunalen Aktionsplan mit Handlungsempfehlungen zu entwickeln. In der Haushaltsberatung wurde dieser Antrag mit der Begründung abgelehnt, dass „dieses Themenfeld bereits durch das Gleichstellungsbüro nachhaltig mitbetreut würde“, so Herr Bürgermeister Dag Wehner und laut Protokoll bereits eine „Bestandsaufnahme aller vorhandenen Angebote und Aktivitäten erstellt wurde und in einem zweiten Schritt eine Prozess- und Bedarfsanalyse erarbeitet werden soll.“

Da laut Protokoll die Bestandsaufnahme bereits vorliegt, bitten wir um die zeitnahe Berichterstattung zum nächstmöglichen Termin.

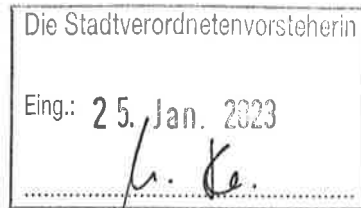


i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda | stadtfraktionfd@gruene-fulda.de | 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Fulda, 23.01.2023



Antrag Hinweisschilder und touristische Unterrichtungstafel für die Villa Walter

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragen, so rasch wie möglich in Fulda Hinweisschilder auf das Walter-Museum anzubringen (ähnlich wie es mit anderen Sehenswürdigkeiten in der Stadt auch geschieht).

Gleichzeitig beantragen wir die Aufstellung einer sog. ‚touristischen Unterrichtungstafel‘ an der Autobahn mit Hinweis auf die Villa Walter.

Begründung:

seit Oktober 2022 gibt es in Fulda die Walter-Villa, eine Bereicherung der fuldischen Kulturlandschaft. Hört man sich um, dürfte das Museum ruhig noch bekannter werden, auch seine Lage kennen viele nicht.

Dass die Hinweisschilder an der Autobahn wirken, belegt eine Untersuchung der Hochschule Harz 2019 – jede/r sechste folgt einer solchen Hinweistafel, zwei Drittel der Befragten könne sich später an die Schilder erinnern

Jutta Hamberger



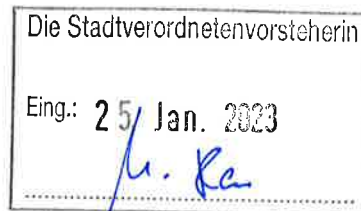
i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda | stadtfraktionfd@gruene-fulda.de | 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 23.01.2023



Antrag Windelsäcke

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragen kostenlose Windeltonnen oder sog. Windelsäcke (Inkontinenzsäcke) für Privathaushalte anzubieten. Am kostengünstigsten sind Windelsäcke, die gemeinsam mit der Einsammlung des Restmülls verschlossen zum Einsammeln bereitgestellt werden.

Begründung:

Wer zusätzlich zum alltäglichen Hausmüll auch gebrauchte Windeln entsorgen muss, stößt schnell an die Grenze des Füllvermögens einer üblichen Restmülltonne (auch bei 14-tägiger Leerung).

Andere Kommunen (nicht nur) in Hessen haben deshalb entsprechende Angebote für Eltern mit Kleinkindern, aber auch für Familien, in denen pflegebedürftige Menschen zu versorgen sind, entwickelt – als kostenlose Windeltonnen oder Windelsäcke (Inkontinenzsäcke). Das Angebot gilt zunächst nur für Privathaushalte, nicht für Pflegeeinrichtungen. Überlegenswert ist eine spätere Ausweitung für KiTas.

- Gelten soll das Angebot für alle in Fulda mit Erstwohnsitz gemeldeten Kinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres und für alle pflegebedürftigen Erwachsenen.
- Pro Monat wird ein kostenloser Windelsack zur Verfügung gestellt. Die Ausgabe erfolgt für maximal 12 Monate im Voraus.
- Die erstmalige Abholung der Säcke für Kleinkinder ist unter Vorlage eines amtlichen im Bürgerbüro möglich.
- Für den Nachweis bei pflegebedürftigen Erwachsenen ist die Bestätigung des behandelnden Arztes notwendig, dafür wird im Bürgerbüro ein entsprechender Antrag vorgehalten

Jutta Hamberger



i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda